



Liebe Freunde, Wohltäter und Sponsoren der Schule „St. Lorenz“ in Korneewka!

Am 1. September 2020 begann das neue Schuljahr. Wir gingen zunächst davon aus, dass die Schule wieder Online starten würde. Im Juli und in der ersten Augusthälfte hatten wir einen erschrecken großen Anstieg der Coronainfektionen und auch von Lungenentzündungen, die nicht direkt als Covid-19 Infektion identifiziert wurden. Auch in unserem Umkreis erkrankten Personen, wie etwa die beiden Gemeindepriester in der nächstgelegenen Stadt Petropawlowsk. Anfang September hatten wir insgesamt über 100 000 Infektionen. Etwa 10 Tage vor Schulbeginn erhielten wir dann die gute Nachricht, dass der Unterricht mit Einschränkungen möglich sein würde. Es tut uns leid, dass das Internat aufgrund der Pandemie vorerst keine Kinder aufnehmen darf. Nach über fünf Monaten Schulabsenz war der Einstieg in den Schulalltag zum Teil nicht ohne Schwierigkeiten. Trotzdem sind wir voll Freude und Dankbarkeit, dass es zumindest möglich ist, wieder einigermaßen regulären Unterricht halten zu können. **Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und Ihren Einsatz für die Schule Sankt Lorenz!**

DANKE – SPASIBO – RACHMET für ALLES!

Ein Überblick von Juni bis zum Beginn des Schuljahrs 2020/2021:



1) Deutschunterricht:

Der Deutschunterricht spielt eine große Rolle in unserem Schulalltag. Durch das Erlernen dieser zusätzlichen Fremdsprache erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihren Horizont zu erweitern, indem sie sich eine andere Kultur und Sprache erschließen. Gleichzeitig haben sie völlig neue und interessante Perspektiven für ihre Berufs -und Lebensentscheidungen. Kurz vor Beginn der ersten Quarantäne im März absolvierten 11 Jugendliche ihre A2/B1 Prüfung. Im Sommer erhielten wir die guten Resultate: Neun Schüler erreichten B1, zwei das Niveau A2.

2) Kinderspielplatz:

Anfang Juli war es so weit: Wir konnten unser Kinderspielplatz-Projekt verwirklichen. Nach einiger Suche, lernten wir im vergangenen Jahr die Firma Ksil kennen, die eine Niederlassung in unserer Hauptstadt Nur-Sultan (Astana) hat, aber in Sankt Petersburg produziert. Am 07. Juli um 22:30 traf der LKW mit den Spielgeräten ein. Die Mitarbeiter der Firma waren eine Woche lang mit der Installation der neuen Ausrüstung beschäftigt. Die Kindergartenkinder, aber auch die Eltern sind vom neuen Spielplatz begeistert. Danke an die großherzigen Spender und an das Land Oberösterreich, die dieses schöne Projekt ermöglicht haben. Die alten Spielgeräte wurden übrigens nicht einfach weggeworfen, sondern restauriert und beim Schülerinternat wieder aufgestellt.

<https://www.sanctlorenz.com/post/ein-neuer-kinderspielplatz>





3) Fenster und Türen

Schon im vergangenen Jahr begannen wir mit Hilfe von Missio-Austria die Fenster in unserem Schulprojekt auszuwechseln. Dieses Jahr konnten wir mit Hilfe der Osthilfe der Diözese Linz weitermachen: Insgesamt wurden im Laufe des Sommers 32 Fenster und vier neue Türen eingebaut. Durch diese Maßnahmen wurde es in unseren Gebäuden spürbar wärmer. Auch der Schimmel, der sich an zahlreichen Wänden und Fensterrahmen gebildet hatte, ist verschwunden. Durch die verglasten Türen sind gerade die Eingangsbereiche viel heller geworden. Vielen Dank für die großzügige Hilfe!

4) Ehemaliges Kinotheater:

Zu Beginn der Sommerferien erwarben wir das zerfallene Gebäude des früheren Kinotheaters. Im Laufe des Sommers erneuerten unsere Mitarbeiter die über 800 m² große Dachfläche. Das alte Dach bestand aus Teerpappe, durch die seit Jahren Regen in das Gebäude eindringen konnte. Seit Ende Juli ist das Haus witterfest. Besonders wichtig war, dass der große Kinosaal trockengelegt wurde. Die Mitarbeiter entfernten die alten verrosteten Kinositze (ca. 200 Plätze) und den vermoderten Holzboden. Darunter befindet sich eine Betonschicht, die mittlerweile fast vollständig ausgetrocknet ist. Unser Ziel ist es, ein Schülerzentrum zu gestalten, wo verschiedene Freizeitaktivitäten, aber auch Schul- und Kindergartenfeiern stattfinden können. Durch die günstige Lage wird es nicht schwierig sein, das Gebäude an unsere Schulheizung anzuschließen.

<https://www.sanctlorenz.com/post/ein-zukunftsprojekt-das-ehemalige-dorfkino>



5) Projekte – Unterstützung:

In den vergangenen Monaten konnten wir sehr viele größere und kleinere Projekte umsetzen. Im Rückblick sind wir überrascht und dankbar, wieviel Gutes geschehen ist. Unsere größeren Projekte, die wir uns vorgenommen haben, sind:

1. Erneuerung der Schulküche, in der jeden Tag für fast 200 Schüler und 80 Kindergartenkinder mehrmals am Tag gekocht wird.
2. Computer-Robotertechnikklasse: Weil unsere Schule im Bezirk, aber auch im ganzen Bundesland „Nordkasachstan“ einen besonderen Status genießt, werden wir von unserer Bildungsabteilung immer wieder gebeten, auch auf dem Gebiet der Computertechnik für die Schüler ein Bildungsangebot zu erstellen. Es wäre für uns wünschenswert, einen eigenen Klassenraum für diesen Gegenstand einzurichten, in dem die Schüler experimentieren können.

Spendenkonto

IHS SERVI JESU ET MARIAE
KONGREGATION PÄPSTLICHEN RECHTES

Diener Jesu und Mariens

Raika Blindenmarkt

BIC: RLNWATW1059

IBAN: AT16 3205 9000 0002 1907

Liebe Freunde!

Danke für Ihr Interesse an unserem Projekt. Danke, dass Sie die Menschen in Korneewka unterstützen!

Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Leopold Kropfreiter

P. Leopold Kropfreiter SJM



Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Verein AUFBRUCH

FRANZiskanerinnen

von Vöcklabruck

IBAN: AT 83 1860 0000 1603 2468

www.sanctlorenz.com

<https://sjm-online.org>

<http://www.franziskanerinnen.at/ausland/schule>